

**KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE
ST. ALBERTUS MAGNUS**

Albertus-Magnus-Weg 7, 46569 Hünxe
Tel. 02064-46393, Fax: 02064-46395

14.02 bis 22.02.2026



Pfarreileitung Pastoralreferentin Sarah Thiéry

Mobil: 0157 – 36 56 82 46

Email: thiery-s@bistum-muenster.de

Homepage: www.st-albertus-magnus.net

Email: stalbertysmagnus-bruckhausen@bistum-muenster.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mittwoch, Freitag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch: 15:00 bis 17:00 Uhr

Gottesdienste

Samstag, 14.02.2026

18:30 Uhr Hl. Messe in St. Albertus Magnus

Zelebrant: Pfarrer W. Laslop

Wir beten für Ingrid Bollwerk, Josepha Spickermann, Annette Besseling, Gerlinde Wissler und Giesela Gietmann

Die Kollekte ist für die Pfarrgemeinde.

Sonntag, 15.02.2026

09:30 Uhr Hl. Messe in St. Marien Lohberg

Mittwoch, 18.02.2026

10:00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung im Malteserstift St. Barbara Hünxe

Leitung: Pastoralreferentin S. Thiéry

18:00 Uhr Ökumenische Andacht zum Aschermittwoch mit Austeilung des Aschekreuzes in St. Albertus Magnus

Leitung: Pastoralreferentin S. Thiéry
Pfarrer M. Lipski-Reinhardt

Freitag, 20.02.2026

18:00 Uhr Hl. Messe in St. Hedwig

Zelebrant: Pfr. C. Hendrix

Samstag, 21.02.2026

18:30 Uhr Hl. Messe in St. Albertus Magnus

Zelebrant: Pater M. Stern

Wir beten für Ingrid Bollwerk und Werner Poetschki

Die Kollekte ist für die Pfarrgemeinde.

Anschl. Dämmerschoppen

Sonntag, 22.02.2026

11:00 Uhr Familiengottesdienst in St. Albertus Magnus

Leitung: Pastoralreferentin S. Thiéry

Die Kollekte ist für die Pfarrgemeinde.

P f a r r n a c h r i c h t e n

Dämmerschoppen

Unser monatlicher Dämmerschoppen findet am 21. Februar nach der Hl. Messe in St. Albertus Magnus um ca. 19:30 Uhr im Albertusheim statt.

Wir freuen uns auf euch!

Kommunionkinder

Am Sonntag, den 22. Februar findet ein Paten-Kind-Nachmittag für die Kommunionkinder statt. Wir starten mit dem Familiengottesdienst und freuen uns auf Sie und euch!

Haushaltsplan 2026 Kirchengemeinde

Der Haushaltsplan unserer Kirchengemeinde für das Jahr 2026 kann im Zeitraum vom 16.02. bis 01.03.2026 zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros eingesehen werden.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Am 16.02.2026 (Rosenmontag) bleibt das Pfarrbüro geschlossen. Wir wünschen allen Jecken ein gutes und buntes Karnevalstreiben!

Exerzitien im Alltag

Ab dem 25. Februar finden jeden Mittwohabend in der Fastenzeit „Exerzitien im Alltag“ statt. Wir treffen uns immer um 18:00 Uhr im Hedwigssaal in der Hedwigskapelle in Hünxe. Das Thema in diesem Jahr ist passend zum Hungertuch „Gemeinsam träumen – Liebe sei Tat“. Eine herzliche Einladung dabei zu sein!

Hungertuch

In der Fastenzeit wird in beiden Kirchen das Hungertuch wieder hängen.

In St. Hedwig wird es in diesem Jahr die Besonderheit geben, dass es im Hedwigssaal als 3D Hungertuch zum Begehen und Mitmachen aufgestellt sein wird. Am 08. März und 22. März ist die Kapelle und die Ausstellung von 12:00 – 15:00 Uhr für BesucherInnen geöffnet. Herzliche Einladung sich diesen Termin jetzt schon vorzumerken!

Heilige Messen im Pastoralen Raum

Wir laden herzlich dazu ein, auch die Gottesdienste in den anderen Gemeinden unseres Pastoralen Raums zu besuchen. Die Vielfalt der liturgischen Feiern bereichert unser Glaubensleben und stärkt die Gemeinschaft über die eigene Pfarrei hinaus.

Die Zeiten der Heiligen Messen können bei den jeweiligen Kirchengemeinden in Erfahrung gebracht werden.

Wer

hat's

zuerst

gesagt?

Auf Herz und Nieren prüfen.

„Auf Herz und Nieren prüfen.“ Eine Redewendung, die trotz ihres Alters zum alltäglichen Sprachgebrauch gehört: Gemeint ist eine sehr intensive, tiefgehende Prüfung. Eine etwas andere Intention hatte die Redewendung vor 3.000 Jahren. So beliebt wie heute war sie auch zuzeiten des Alten Testaments. Ich finde den Satz sowohl im Buch der Psalmen (Psalm 7,10: „Die Bosheit der Frevler finde ein Ende, doch dem Gerechten gib Bestand, der du Herzen und Nieren prüfst, gerechter Gott!“) wie auch beim Propheten Jeremia (Jeremia 17,10: „Ich, der HERR, erforsche das Herz

Foto: picture-alliance/dieKLEINERT.de/Ann-Kathrin Busse

und prüfe die Nieren, um jedem zu geben nach seinen Wegen, entsprechend der Frucht seiner Taten.“) In beiden Fällen prüft Gott den Menschen, ob er ein Frevler ist oder auf rechtem Weg unterwegs – eine Prüfung mit Konsequenzen.

Der Redewendung liegt zugrunde, dass nach altem jüdischem Glauben und mangels einer Vorstellung von der Funktion des Hirns das Herz der Ort des Denkens, Planens und Wollens, die Niere aber der Sitz der Emotionen war. Gott prüft den Menschen also nicht nur nach seinen Plänen, sondern auch nach seinen Emotionen.

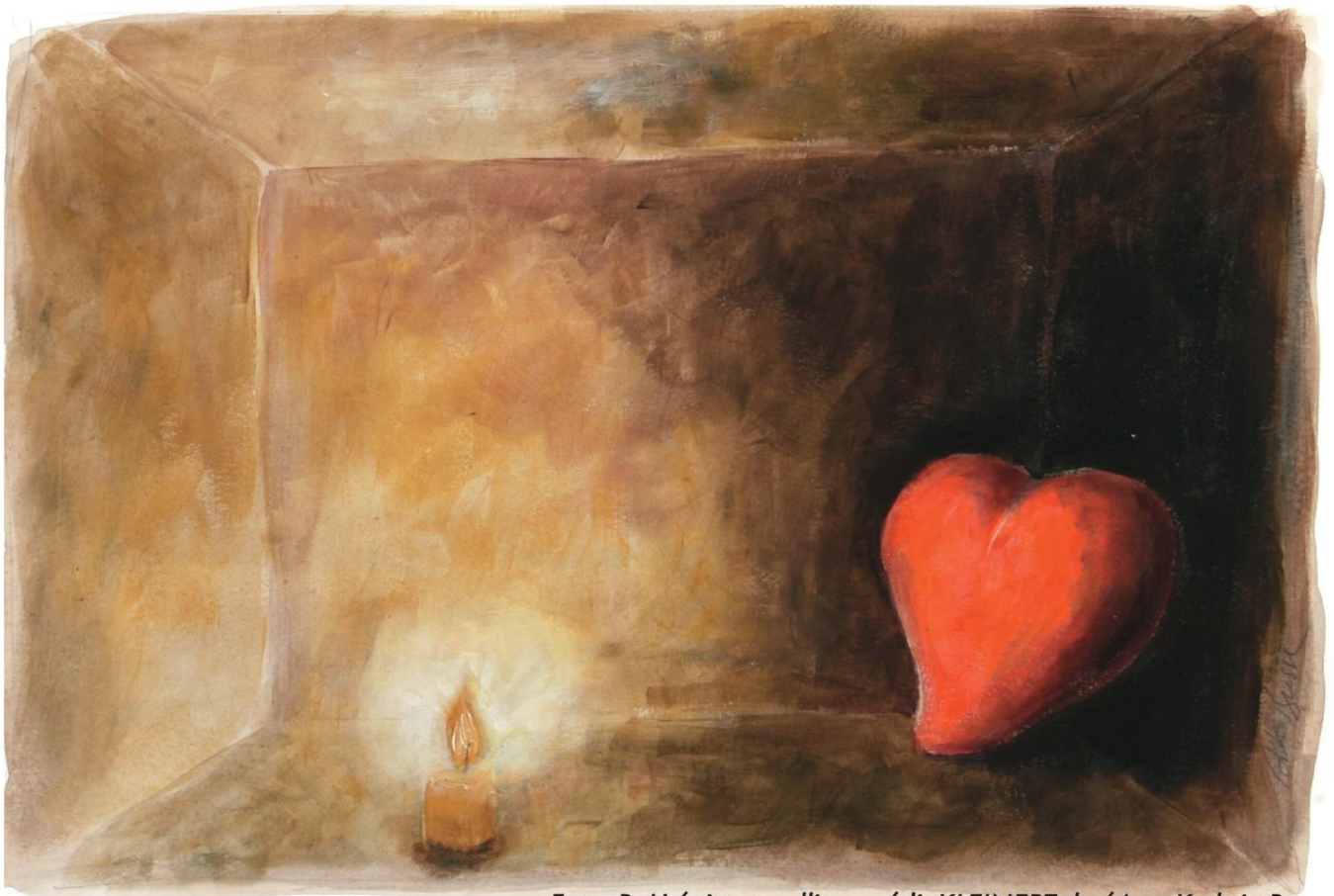


Foto: BuH/picture-alliance/dieKLEINERT.de/Ann-Kathrin Busse